Weil jede gesparte Kilowattstunde zählt

Mieterinnen und Mieter der Wohnstätte können durch umsichtiges und bewusstes Wohnverhalten viel Energie sparen – sowohl beim Heizen als auch beim Stromverbrauch.

So sparen Sie bei der Heizung

- ✓ Senken Sie die Raumtemperatur um 1° C und sparen Sie rund 6 % Heizenergie.
- ✓ Stellen Sie die Raumtemperatur bei Abwesenheit und nachts runter, aber lassen Sie die Räume nicht auskühlen, also nicht unter 16° C. Das gilt auch für Räume, die selten genutzt werden.
- ✓ Dauerhaft bei etwas geringerer Temperatur zu heizen, ist wirtschaftlicher, als nachts die Heizung auszuschalten und morgens wieder kräftig aufzudrehen. Denn: Wiederaufheizen ist teurer als eine konstant abgesenkte Durchschnittstemperatur.
- ✓ Halten Sie alle Heizkörper frei, also keine Möbel und keine schweren Vorhänge davor. Nur dann kann sich die Wärme im Raum ungehindert verteilen.
- ✓ Entstauben und wischen Sie die Heizkörper ab und zu ab. Das spart viel Energie, weil saubere Heizkörper besser wärmen.
- ✓ Schließen Sie abends und nachts Rolläden, Rollos und Vorhänge an Fenstern. Das hält die Wärme drinnen und die Kälte draußen.



Tipp 1

